

An die Vorsitzende
 des Jugendhilfeausschusses
 Frau Schoppe

Informationsvorlage

zu TOP I / 1 der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 20. April 2010

Tagesstättenbedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2010/2011 – Anmeldung der Kindpauschalen zum 15.03.2010

Die örtlichen Jugendämter sind nach § 19 Abs. 3 KiBiz verpflichtet, zum 15.03. eines Jahres die Höhe und Anzahl der für das nächste Kindergartenjahr benötigten Kindpauschalen an das Landesjugendamt zu melden. Zur Absicherung der Planungszahlen wurde in Abstimmung mit den Trägern vereinbart, die Betreuungsverträge mit den Erziehungsberechtigten bereits bis zum Meldetermin des Jugendamtes an den Landschaftsverband abzuschließen. Dies ist auch weitgehend realisiert worden.

Im Hinblick auf die Finanzierungssicherheit haben die meisten Einrichtungen der konfessionellen und freien Träger bereits alle zum 01.08.2010 verfügbaren Plätze verbindlich vergeben. Die Sicherstellung der Unterbringung von Kindern des hereinwachsenden Jahrgangs im Rahmen der Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für dreijährige Kinder wird im Wesentlichen durch die städt. Kindertageseinrichtungen abgedeckt.

Zum **1. August 2010** ergibt sich nach Durchführung des Anmeldeverfahrens folgendes Betreuungsangebot in den Meerbuscher Kindertageseinrichtungen nach den gewählten Gruppenformen und Betreuungszeiten:

Ortsteil	Gruppe I - Kinder von 2 Jahren bis Einschulung, davon 4-6 Zweijährige			Gruppe II – Kinder unter 3 Jahren			Gruppe III – Kinder 3 Jahre und älter		
	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.
Büderich	17	87	124			10	23	144	167
Strümp			22			11	2	84	54
Osterath	14	25	82			11	27	157	89
Lank-Latum, Nierst	18	31	46			5	31	177	67
Bösinghoven	6	6	8			11	3	26	19
Gesamt: 1.604 Plätze	55	149	282	0	0	48	86	588	396

Zum Vergleich:

Gesamtzahlen **2008/2009** und **2009/2010** (ohne Aufteilung auf Ortsteile)

	Gruppe I - Kinder von 2 Jahren bis Einschulung, davon 4-6 Zweijährige			Gruppe II – Kinder unter 3 Jahren			Gruppe III – Kinder 3 Jahre und älter		
	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.
Gesamt 2008/2009 1.659 Plätze	47	164	203	0	0	42	120	690	393
Gesamt 2009/2010 1.621 Plätze	65	153	234	0	0	47	91	630	401

Losgelöst von den einzelnen Gruppenformen ergibt sich für das Stadtgebiet Meerbusch für das KG-Jahr **2010/2011** nun folgende Verteilung der Plätze auf die einzelnen Betreuungszeiten:

Ortsteil	Gesamtzahl der Plätze	davon U 3 Plätze	25 Std.	35 Std.	45 Std.
Büderich	572	60	40	231	301
Osterath	405	42	41	182	182
Lank-Latum/Nierst	375	25	49	208	118
Strümp	173	17	2	84	87
Bösinghoven	79	17	9	32	38
Gesamt:	1604	161	141	737	726

Zum Vergleich sind der nachfolgenden Tabelle die Platzzahlen der ersten beiden „KiBiz-Kindergartenjahre“ zu entnehmen

Ortsteil	Plätze gesamt 2008/2009	Plätze gesamt 2009/2010	davon U3-Plätze 2008/2009	davon U3-Plätze 2009/2010	25 Std. 2008/2009	25 Std. 2009/2010	35 Std. 2008/2009	35 Std. 2009/2010	45 Std. 2008/2009	45 Std. 2009/2010
Büderich	598	588	57	64	60	55	251	245	287	288
Osterath	408	406	34	44	44	41	199	188	165	177
Lank-Latum, Nierst	396	374	15	25	58	58	249	211	89	105
Strümp	180	176	11	17	5	2	110	98	65	76
Bösinghoven	77	77	14	17			45	41	32	36
Gesamt:	1659	1621	131	167	167	156	854	783	638	682

Gegenüber dem laufenden Kindergartenjahr 2009/2010 mit 1621 Plätzen reduziert sich die Gesamtzahl der Plätze im kommenden Kindergartenjahre auf 1604. Ursache hierfür ist, dass die Ev. Kirchengemeinde Lank im Zuge des U 3-Ausbaus nach 15 Plätzen im laufenden Kindergartenjahr weitere 14 Plätze im neuen Kita-Jahr abbaut, des Weiteren wird die Ev. Kirchengemeinde Büderich die im KG-Jahr 2008/2009 provisorisch eingerichtete fünfte Gruppe nicht mehr anbieten.

Aus dem Ortsteil Lank-Latum werden zum neuen Kindergartenjahr nicht alle Ü 3-Kinder in dortigen Einrichtungen einen Betreuungsplatz erhalten, einige wenige Eltern mussten an Einrichtungen in anderen Stadtteilen verwiesen werden. Mit der Fertigstellung des Ausbaus der Kindertagesstätte Talaluga – hier soll im laufenden Jahr u.a. ein weiterer Gruppenraum entstehen- wird sich voraussichtlich die Versorgungssituation im Ortsteil Lank wieder entspannen.

Wie bereits in der Vorlage zum JHA am 02.02.2010 erläutert, werden in diesem Jahr in zahlreichen Einrichtungen die bisher nur provisorisch eingerichteten Betreuungsplätze für die U3-Kinder im Rahmen von Aus- und Umbaumaßnahmen in dauerhafte U3-Plätze umgewandelt. Da alle Ausbaumaßnahmen innerhalb des laufenden Betriebes erfolgen werden, wurde auf die Ausweitung des Angebotes an provisorischen U3-Plätzen verzichtet. Aufgrund der Schließung der fünften Gruppe bei der ev. Kirche in Büderich kann die Einrichtung zum Beginn des neuen Kindergartenjahres nur 16 neue unter Dreijährige aufnehmen, in der städt. Einrichtung Unter´m Regenbogen kann ebenfalls nur eine geringere Anzahl neuer U3-Kinder aufgenommen werden, da nicht ausreichend viele „Schulkinder“ die Einrichtung verlassen werden.

Insgesamt führten diese Umstände zu einer Gesamtreduktion von insgesamt 6 U3-Plätzen für das nächste KG-Jahr.

Im Hinblick auf die Betreuung der U3-Kinder ergibt sich für das **KG-Jahr 2010/2011** folgende Übersicht:

Ortsteil	Gruppe I – Anzahl der Zweijährigen			Gruppe II – Kinder unter 3 Jahren			Gesamt:
	25 Std.	35 Std.	45 Std.	25 Std.	35 Std.	45 Std.	
Büderich	6	16	28			10	60
Osterath	4	6	21			11	42
Lank-Latum, Nierst	3	10	7			5	25
Strümp			6			11	17
Bösinghoven	3	3				11	17
	16	35	62	0	0	48	161

Zum Vergleich ist die Anzahl der U3-Plätze der KG-Jahre 2008/2009 und 2009/2010 sowie deren Verteilung im Stadtgebiet und auf die zur Verfügung stehenden Betreuungsumfänge in der folgenden Tabelle dargestellt:

Ortsteil	Gruppe I – Anzahl der Zweijährigen			Gruppe II	Gesamt	Gruppe I – Anzahl der Zweijährigen			Gruppe II	Gesamt
	25 Std.	35 Std.	45 Std.			25 Std.	35 Std.	45 Std.		
Büderich	9	21	17	10	57	12	17	25	10	64
Osterath	3	5	16	10	34	4	7	23	10	44
Lank-Latum, Nierst		6	4	5	15	4	7	9	5	25
Strümp			4	7	11			6	11	17
Bösinghoven		4		10	14		3	3	11	17
	12	36	41	42	131	20	34	66	47	167

Bei den unter drei Jahre alten Kindern zeichnet sich weiterhin deutlich der Bedarf nach Ganztagsbetreuung ab. Mehr als zwei Drittel der U3-Kinder wird 45 Std. betreut.

Finanziellen Auswirkungen:

In der Landesmittelanforderung wurden die Kindpauschalen pro Trägerart (kirchliche Träger, andere freie Träger, Elterninitiativen und Kommunale Träger) zusammengestellt und jeweils die Gesamtsumme der Kindpauschalen und dem daraus resultierenden Trägeranteil errechnet.

Hierzu ergibt sich folgende Aufstellung:

1. Träger nach § 20 Abs. 1 Satz 1 KiBiz (kirchl. Träger, Jugendamtsanteil 88%, Landesanteil 36,5%)

	2010/2011	2009/2010	2008/2009
Summe Kindpauschalen	4.099.240,85 €	4.031.521,88 €	4.008.786,07 €
Trägeranteile (12 %)	491.908,90 €	483.782,63 €	481.054,33 €
Jugendamtsanteile (88 %)	3.607.331,94 €	3.547.739,25 €	3.527.731,74 €
Refinanzierung durch Landesmittel (36,5 %)	1.496.222,91 €	1.471.505,49 €	1.463.206,92 €
verbleibender Anteil Jugendamt	2.111.109,03 €	2.076.233,77 €	2.064.524,82 €

2. Träger nach § 20 Abs. 1 Satz 3 KiBiz (Elterninitiativen, Jugendamtsanteil 96%, Landesanteil 38,5%)

	2010/2011	2009/2010	2008/2009
Summe Kindpauschalen	1.110.237,58 €	1.086.059,27 €	1.025.348,17 €
Trägeranteile (4 %)	44.409,50 €	43.442,37 €	41.013,93 €
Jugendamtsanteile (96 %)	1.065.828,07 €	1.042.616,90 €	984.334,24 €
Refinanzierung durch Landesmittel (38,5 %)	427.441,47 €	418.132,82 €	394.759,05 €
verbleibender Anteil Jugendamt	638.386,60 €	624.484,08 €	589.575,19 €

3. Träger nach § 20 Abs. 1 Satz 4 (kommunale Träger, Jugendamtsanteil 79% + 21% Trägeranteil, Landesanteil 30%)

	2010/2011	2009/2010	2008/2009
Summe Kindpauschalen	4.602.901,26 €	4.463.712,68 €	3.806.246,26 €
Trägeranteile (21%)			
zuzgl. Jugendamtsanteile (79 %)	4.602.901,26 €	4.463.712,68 €	3.806.246,26 €
Refinanzierung durch Landesmittel (30 %)	1.380.870,38 €	1.339.113,80 €	1.141.873,88 €
verbleibender Anteil Jugendamt	3.222.030,88 €	3.124.598,88 €	2.664.372,38 €

Für das Jahr 2008/2009 wurden zum Stichtag 15.03. noch Kindpauschalen für den seinerzeit noch in Trägerschaft des AWO Kreisverbandes Neuss befindlichen integrativen Einrichtung „Fronhof“ beantragt (Träger nach § 20 Abs. 1 Satz 2):

		2008/2009
Summe Kindpauschalen		583.418,15 €
Trägeranteil (9 %)		52.507,63 €
Jugendamtsanteil (91 %)		530.910,52 €
Refinanzierung durch Landesmittel (36 %)		210.030,53 €
verbleibender Anteil Jugendamt		320.879,99 €

Gesamtergebnis:

	2010/2011	2009/2010	2008/2009
Summe Kindpauschalen gesamt	9.812.379,69 €	9.581.293,83 €	9.423.798,65 €
Gesamträgeranteil freie und konfessionelle Träger	536.318,84 €	527.225,00 €	574.575,89 €
Landesanteil	3.304.534,76 €	3.228.752,11 €	3.209.870,38 €
Jugendamtsanteil	5.971.526,51 €	5.825.316,72 €	5.639.352,38 €

Der Gesamtumfang der Kindpauschalen steigt im dritten KiBiz-Jahr gegenüber dem ersten Jahr um 388.581,04 € obwohl sich die Zahl der zu finanzierenden Plätze um 55 Plätze (von 1659 im Jahr 2008/2009 auf 1604 Plätze im Jahr 2010/2011) reduziert.

Dies liegt zum Einen an der Ausweitung der Plätze mit einem Betreuungsumfang von 45 Stunden zum Anderen aber auch an der jährlich gem. § 19 Abs. 2 KiBiz vorgesehenen Steigerung der Kindpauschalen um 1,5 %.

In Vertretung

Angelika Mielke-Westerlage
Erste Beigeordnete